

Traxon bietet EDI-Verbindung zum südafrikanischen Zoll

Der international tätige Anbieter für elektronische Kommunikationslösungen in der Luftfrachtindustrie, Traxon Europe, hat einen wechselseitigen Kommunikationskanal für die Übermittlung von EDI-Nachrichten zwischen Fluggesellschaften und dem südafrikanischen Finanzministerium geschaffen.

Frankfurt am Main, Juli, 2010 – Dem Beispiel der USA, Kanada, Indien, China und der Europäischen Union (EU) folgend, hat die Republik Südafrika am 1. Juli die elektronische Einfuhranmeldung umgesetzt. Fluggesellschaften, die nach Südafrika fliegen, müssen für alle Sendungen vor Ankunft sicherheitsrelevante Informationen in Form von EDI-Nachrichten an die südafrikanische Finanzbehörde (South African Revenue Services, SARS) übermitteln.

Traxon Europe verfügt in Kooperation mit einem lokalen Partner über eine Schnittstelle zu SARS. Der e-Kommunikationsdienstleister kann so allen Fluggesellschaften eine 100%ig zuverlässige EDI-Verbindung zum SARS Manifest Acquittal System (MAS) anbieten. Auf Basis der von den Fluggesellschaften bereitgestellten Informationen übermittelt Traxon Europe Manifest Daten auf House Air Waybill Ebene an MAS. Bei Bedarf überträgt das Unternehmen außerdem Zollstatusmeldungen von SARS an die Fluggesellschaften. Zwei Kunden nutzen bereits die neue TRAXON ACC South Africa Lösung.

Weltweit haben sich Zollbehörden das Ziel gesetzt, eine elektronische Zollabfertigung aus Sicherheitsgründen sowie zur Beschleunigung und Vereinfachung des internationalen Handels einzuführen. Die Entwicklung wird stark von den USA und der Europäischen Union vorangetrieben. Letztere verlangt seit Juli 2009 eine elektronische Exportzollerklärung einschließlich bestimmter Sicherheitsinformationen. Die nächste Phase wird am 1. Januar 2011 eingeläutet, wenn die Bestimmungen für die Einfuhr (ICS = Import Control System) in Kraft treten. Viele andere Länder haben bereits ähnliche Gesetze eingeführt oder wollen sie in naher Zukunft verabschieden. Parallel dazu arbeitet der internationale Lufttransportverband (International Air Transport Association IATA) an einer industrieweiten, papierlosen Luftfrachtabwicklung.

„Unser TRAXON Air Cargo Customs (ACC) Portfolio deckt ein breites Spektrum an länderspezifischen Zolllösungen ab. Neben TRAXON ACC South Africa ist TRAXON ACC Europe ICS für Einfuhren in die EU unsere neueste Lösung. Mit dieser unterstützen wir die Anforderungen der entsprechenden EU-Vorschriften, die am 1. Januar 2011 in Kraft treten. Unser Produkt TRAXON ACC Europe ECS wurde bereits im Mai 2009 lanciert, um den EU-Exportbestimmungen zu entsprechen. TRAXON ACC Europe ICS bietet eine Schnittstelle zu Zollbehörden in 27 europäischen Ländern. Dieses neue Produkt ist besonders für Fluggesellschaften und Spediteure interessant, die

Importfracht zu mehreren Destinationen in der EU befördern“, erklärt Cyril Collin, Area Manager Sales für Frankreich, Benelux und Afrika.

Alle Produkte im TRAXON Air Cargo Customs Portfolio benötigen weder große Investitionen noch aufwändige Personalschulungen. Sie sind einfach zu unterhalten, da nur ein Dienstleister und eine Schnittstelle im Spiel sind. Durch das Automatisieren interner Prozesse und die Reduzierung des Papieraufwands sparen die Nutzer zudem Geld und Zeit.

Firmenporträt

TRAXON Europe wurde 1991 mit Hauptsitz in Frankfurt am Main gegründet. Mit seinem engagierten Team von Spezialisten bietet das Unternehmen umfassende elektronische Lösungen für die Luftfrachtindustrie. TRAXON Europes innovative Produkte unterstützen die unterschiedlichen Partner der Luftfrachtlogistikkette, ihre Prozesse elektronisch zu managen und gleichzeitig die Anforderungen von Cargo 2000, IATA e-Freight, der WCO (World Customs Organization) und der Postorganisationen zu erfüllen. TRAXONs globale Lösungen optimieren die Prozessqualität, erhöhen die Liefertreue und verringern die Fehlerquote beim Übermitteln von Frachtdokumenten. Als Ergebnis sind TRAXON Kunden nicht nur in der Lage, ihren eigenen Kunden einen verbesserten und kosteneffizienten Service anzubieten, sondern auch die CO₂-Emissionen durch Senkung des Papierverbrauchs zu reduzieren.

Das globale Netzwerk von TRAXON Europe verbindet mehr als 9000 Speditionsbüros mit circa 100 internationalen Fluggesellschaften. TRAXON Europe erzielte 2009 einen Umsatz von rund 9,3 Mio. EUR und übermittelte rund 144 Mio. Nachrichten.

Mehr über TRAXON Europe erfahren Sie unter: www.traxon.com

Pressekontakte

TRAXON Europe

Global Logistics System Europe
Company for Cargo Information Services GmbH

Karin Siegmund
Senior Marketing Manager
Lyoner Strasse 36
DE-60528 Frankfurt, Germany
Tel.: +49-(0)69-66906 262
Fax: +49-(0)69-66906 231
E-Mail: karin.siegmund@traxon.com
E-Mail: pr@traxon.com

Meneghin & Partner AG

Ursula Schmeling
Leiterin Communication Consulting Services
Neue Bahnhofstrasse 160
CH – 4132 Muttenz, Switzerland
Tel.: +41-(0)61-465 71 67
E-Mail: ursula.schmeling@meneghin.ch